PB.I-01-391-2

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Steffen Laube (KV Berlin-Spandau)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 390 bis 401:
durchzuführen, zusammenbringt. So schwer das derzeit in der EU der 27 auch ist. Zustände wie in den Lagern auf den griechischen Inseln ~~oder an der Grenze zu Kroatien bedeuten einen Bruch mit europäischen Werten und Menschenrechten. Der Blockade einer gemeinsamen und humanen Flüchtlingspolitik zwischen den Mitgliedstaaten begegnen wir mit folgendem Plan: In gemeinschaftlichen von den europäischen Partnern geführten Einrichtungen innerhalb der EU an den rechtsstaatlich und europäisch kontrollierten EU-Außengrenzen sollen die Geflüchteten registriert werden und einen ersten Sicherheitscheck durchlaufen. So wissen wir, wer zu uns kommt, und werden zugleich unserer humanitären Verantwortung gerecht. Die Menschen, die nach Europa kommen, müssen medizinisch und psychologisch erstversorgt und menschenwürdig untergebracht werden. Unter Berücksichtigung persönlicher Umstände wie familiärer Bindungen oder der Sprachkenntnisse bestimmt die EU-Agentur für Asylfragen den Aufnahme-Mitgliedstaat.~~, an der Grenze zu Kroatien, aber auch an allen anderen EU-Außengrenzen bedeuten einen Bruch mit europäischen Werten und Menschenrechten.Wir setzen uns deswegen für die sofortige Abschaffung der Lager und die unbedingte Geltung von Menschenrechten ein. Der Blockade einer gemeinsamen und humanen Flüchtlingspolitik zwischen den Mitgliedstaaten begegnen wir stattdessen mit folgendem Plan: Die Menschen, die nach Europa kommen, werden innerhalb der EU registriert, müssen medizinisch und psychologisch erstversorgt und menschenwürdig untergebracht werden. Unter maßgeblicher Berücksichtigung persönlicher Umstände wie beispielsweise familiärer Bindungen, Sprachkenntnisse oder vorherige Aufenthalte bestimmt die EU-Agentur für Asylfragen den Aufnahme-Mitgliedstaat,welcher die Aufnahme umgehend, innerhalb von einer Woche, realisieren muss. Der zugrunde liegende Verteilmechanismus stützt sich zunächst auf die Bereitschaft von

Begründung

Zentrale Forderungen von balkan- und Seebrücke würden erfüllt

weitere Antragsteller*innen

Sven Karim Mekarides (KV Berlin-Mitte); Kemal Anıl Kaputanoğlu (KV Hamburg-Nord); Madeleine Cwiertnia (KV Hamburg-Altona); Marlene Jahn (KV Berlin-Kreisfrei); Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg); Elmas Wieczorek-Hahn (KV Berlin-Spandau); Justus Zimmermann (KV Berlin-Pankow); Fabian Taute (KV Bremen LdW); Jonas Krone (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Isil Yönter (KV Wetterau); Marlin Meier (KV Bremen-Mitte); Yannick Brugger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Konstantin Mallach (KV Göttingen); Maya Richter (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Robin Miller (KV Berlin-Mitte); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Justus Heuer (KV Jena); Luis Höhne (KV

Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Reswan Sandjer (KV Berlin-Mitte); Mia Schumacher (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Caspar Schumacher (KV Berlin-Neukölln); Christiane Riese (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)